

WOCHENSPIEGEL

WITTENBERGE | PERLEBERG | PRITZWALK

kostenlos an 43 300 Haushalte | Ausgabe 7 | Sonnabend, 14. Februar 2026

Stadtmuseum Wittenberge in der Wikipedia

WITTENBERGE. Das Stadtmuseum Wittenberge verfügt nun über einen eigenen, umfassenden Eintrag in der Wikipedia. Der Artikel entstand in enger Zusammenarbeit zwischen Schülern des Marie-Curie-Gymnasiums und dem Museumsteam während einer Projektwoche der Schule. Er dokumentiert detailliert die Geschichte, Sammlungen und moderne Ausrichtung des Museums als zentralen Ort der Wittenberger Stadt- und Industriegeschichte. Das Museumskonzept von 2022 hebt ausdrücklich hervor, dass sich das Stadtmuseum künftig weiter digital positionieren wird, um zeitgemäße Angebote zu schaffen und sichtbar zu machen. Weitere Formate wie Vorträge sollen künftig auch hybrid, also gleichzeitig digital und analog, stattfinden. *WS*

EKIDZ ist wieder geöffnet

PRITZWALK. Der „EKIDZ MiteinanderRaum“ in Pritzwalk ist wieder geöffnet und freut sich über kleine und große Besucher. Dienstag bis Freitag wird wieder zwischen 9.30 und 12.30 Uhr der Eltern-Kind-Treff angeboten. Am 18. Februar gibt es ab 10 Uhr das Angebot „Eingewöhnung – Anregungen und Tipps für einen guten Start in die Kita“ und am 25. Februar um 10 Uhr „Sprachentwicklung“.

Donnerstags und freitags von 15 bis 17 Uhr öffnet das Café Miteinander für alle Generationen. Schon vorzumerken ist der nächste Rommé-Abend am 18. Februar um 18 Uhr. *WS*

Gesucht: Kursleitung Pilates und Yoga

PRIGNITZ. Die Kreisvolkshochschule Prignitz sucht dringend engagierte Personen, die auf Honorarbasis eine Kursleitung für Pilates und Yoga übernehmen wollen. Mitbringen sollten die Bewerber Erfahrung in diesem Bereich, Freude am Unterrichten und an Bewegung sowie Offenheit für unterschiedliche Teilnehmende. Interessenten melden sich unter Tel. 03876/713754 oder per E-Mail unter kvhs@lkprignitz.de. *WS*

Vollsperrung in Düpow

PERLEBERG/DÜPOW. Bis zum 31. März stehen in Düpow (Stadt Perleberg) im Rosenhäger Weg 8 bis 16 Tiefbauarbeiten zur Erweiterung der Abwasserhauptleitung an. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung der Straße in zwei Bauabschnitten durchgeführt. Eine Umleitung wird nicht ausgewiesen. Betroffene Grundstücke bleiben zu Fuß erreichbar. *WS*



Regionale Geschichte kann man im Stadtarchiv Pritzwalk erleben. Foto: Stadt Pritzwalk

Einblicke in das Gedächtnis der Stadt

Ausstellung im Rahmen des großen Pritzwalker Jubiläumsjahres

PRITZWALK. Ein besonderer Blick in die regionale Historie – spannend für alle Prignitzer und Besucher der Region: „Das Stadtarchiv - Gedächtnis der Stadt Pritzwalk“ ist der Name einer Ausstellung, die am Sonnabend, dem 7. März, um 14 Uhr im Foyer der Pritzwalker Stadtbibliothek eröffnet wird. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtarchivs und der Bibliothek haben sie anlässlich des Jubiläumsjahres zum 770. Jahrestag der Stadt zusammengetrugen.

Zu sehen sind ausgewählte Dokumente aus dem Archiv, die einen Einblick in die Geschichte Pritzwalks geben.

Außerdem sind Besucher an diesem Tag zu einer Führung durch das Stadtarchiv eingeladen. Zu den Exponaten gehören historische Bauakten prägender Pritzwalker Gebäude aus der Zeit von 1818 bis 1978.

Am Beispiel eines Pritzwalker Bürgers wird die Bedeutung von Personenstandsbüchern veranschaulicht, auch im internatio-

nen Kontext. Darüber hinaus macht die Archivausstellung auf einige kleine Schätze aufmerksam, die im Stadtarchiv darauf warten, ausgewertet und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht zu werden. Die ausgewählte Sammlung von

Archivbeständen, historischen Bauakten, Personenstandsbüchern und Zeitungen soll verdeutlichen, warum das Stadtarchiv für das kulturelle Gedäch-

nis der Stadt und ihrer Einwohner unverzichtbar ist. Außerdem zeigt sie, welche Bedeutung die dauerhafte Aufbewahrung und Erschließung solcher historischer Dokumente letztlich hat. *dre*

Die Ausstellung „Das Stadtarchiv - Gedächtnis der Stadt Pritzwalk“ ist bis zum Jahresende im Foyer der Stadtbibliothek Pritzwalk, Kietz 64, während der Öffnungszeiten zu sehen. Der Eintritt ist frei. Führungen durch Ausstellung und Stadtarchiv sind mit Anmeldung unter Telefon 03395/302573 möglich.



Eine neue Kegelbahn für Wittenberge

Die Arbeiten mit Förderung aus dem „Goldenen Plan“ haben begonnen

WITTENBERGE. Auf dem Gelände der Veritas-Boxsporthalle haben im Januar die Arbeiten für den Bau einer neuen Kegelbahn begonnen, die bis zum Sommer des Jahres fertiggestellt werden soll.

Hier entsteht die neue Kegelbahn in Wittenberge. Foto: Jeannine Meierholz

Für das Vorhaben hat der Boxsportverein Veritas Wittenberge e. V., Pächter des Geländes sowie der bestehenden Gebäude, Fördermittel aus dem „Goldenen Plan Brandenburg“ beantragt. Das Förderprogramm des Landes Brandenburg unterstützt die Sanierung und den Neubau vereins-eigener oder langfristig gepachteter Sportanlagen.

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich laut dem Eigenbetrieb Kultur-, Sport- und Tourismus der Stadt Wittenberge auf rund 703 000 Euro. Neben der 75-prozentigen Förderung beteiligt sich die Stadt Wittenberge als Eigentümerin des Geländes mit 176 000 Euro an Eigenmitteln. Zudem unterstützt sie den Verein bei der Begleitung und Abrechnung

des Vorhabens. Bis zum Sommer entsteht ein Anbau mit vier Bundeskegelbahnen. Die neue Stahlkonstruktion wird zugleich einen Teil des Bestandsgebäudes neu verkleiden und über einen separaten, barrierefreien Eingang verfügen. Darüber hinaus werden im Zuge des Neubaus auch die Sanitäranlagen im Bestandsgebäude erneuert. *dre*



Veredelungskurs im Elbgarten

WITTENBERGE. Der Elbgarten Wittenberge bietet am Freitag, dem 27. Februar, von 14 bis etwa 16 Uhr einen Veredelungskurs an. Unter fachkundiger Anleitung der Obstbaumexperten Urte Delft erfahren die Teilnehmer sowohl theoretisch als auch praktisch, wie Obstbäume erfolgreich veredelt werden. Nach einer kurzen theoretischen Einführung werden einfache Veredelungstechniken an Übungsmaterialien ausprobiert.

Anschließend wird das eigene Bäumchen veredelt, das mit nach Hause genommen werden kann. Teilnehmer können Edelreiser ihrer Lieblingsapfelsorte (Apfel oder Birne), die noch nicht ausgetrieben sind, mitbringen. Zudem ist ein scharfes Messer hilfreich, falls vorhanden. *WS*

Um eine Voranmeldung bei der Kursleiterin Urte Delft wird gebeten unter den Tel. 033972/20525 oder 0162/8890267 oder per E-Mail: udelft@web.de.

Babys mit Paket begrüßt

PRITZWALK. Familien der Babys, die zwischen dem 1. Oktober und 31. Dezember 2025 das Licht der Welt erblickten, können sich in Pritzwalk über ein Baby-Begrüßungspaket freuen. Es kommt von der Stadt und wurde an insgesamt 17 Familien verschickt. Das Paket enthält unter anderem ein Badehandtuch mit Pritzwalk-Logo, ein Präsent der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG, einen Gutschein, Malkreide sowie Infomaterial rund um Angebote für Kinder und Familien. *WS*

IMMOBILIENDISKRET
Ich berate Sie persönlich in meinem Immobilien Shop in Bad Wilsnack, Große Straße 24

Experte für Haus, Hof & Land:

Verkauf & Vermietung in Berlin, Brandenburg, Sachsen Anhalt & Meck-Pom.

★★★★★ mehrfach ausgezeichnete Qualität

Marktwertermittlung nach ImmoWertV
Isa Fiebak 0172-210 06 07
- Zweitbüro in Berlin -
immobilien.diskret@gmail.com
www.immobiliendiskret.de

Wasserschaden? Leckortung? Brandschaden? www.interbau24.eu

NOTRUF 24h / Soforthilfe aus einer Hand **Interbau24**
Tel. 0177-755 56 67 TÜV geprüft **Hamburger Str. 7, 19348 Perleberg**

TROCKEN24.de

NOTFALL **0152-37245274**
bei Wasser- und Brandschäden

19322 Wittenberge • Perleberger Str. 153
www.trocken24.de

HEIßER DRAHT

Service: **03877/92 32 11**

[info.prg@](mailto:info.prg@wochenspiegel-brb.de)
wochenspiegel-brb.de